

Konzert der Preisträgerinnen und Preisträger des Kulturkreis Gasteig Musikpreis 2024

18. Juli 2024 19:00 Uhr
Arcisstraße: Großer Konzertsaal

Maurice Ravel

(1875–1937)

aus: **Streichquartett F-Dur op. 35**

1. Allegro moderato Très doux
2. Assez vif. Très rythmé

Kandinsky Quartet: Hannah Kandinsky (Violine), Israel Gutiérrez Vildósola (Violine), Ignazio Alayza (Viola), Antonio Gervilla Díaz (Violoncello) (Klasse Quatuor Ébène)

Begrüßung

Prof. Lydia Grün (Präsidentin der HMTM)

Clara Schumann

(1819–1896)

»Die Lorelei« **WoO 19** (Text: Heinrich Heine)

Franz Liszt

(1811–1886)

»Die Loreley« **S. 273.2** (Text: Heinrich Heine)

Jacques Offenbach

(1819–1880)

»Les oiseaux dans la charmille« (Olympia aus »Les contes d' Hoffmann«)

*Serafina Starke (Klasse Prof. Daniela Sindram)
Miku Nishimoto-Neubert (Klavier)*

Fernanda von Sachsen

(*1999)

»Would you say the same if I were a man?« (Text: Fernanda von Sachsen)

Fernanda von Sachsen Gessaphe (Jazz-Gesang, Klasse Sanni Orasmaa und Carole Alston), FvS Quartett: Pablo Struff, Tibor Lampe, Jakob Marsmann

Preisverleihung

Dr. Eckhard Klapp (Kulturkreis Gasteig e. V.)

Paul Motian

(1931–2011)

Etude

Ilan Gold

El Todopoderoso Gusano de Arena

Edi May

(*1999)

Normality

Maracuja Schorle

Edi May (Jazz-Saxophon, Klasse Prof. Christian Elsässer), Ilan Gold (Kontrabass) und Nathan Carruthers (Schlagzeug)

Moderation

KS Prof. Christiane Iven

Kulturkreis Gasteig e. V. und HMTM;
gesponsert von der Kreisparkasse München Starnberg Ebersberg

Eintritt frei

Ton- und Bildaufnahmen sind nicht gestattet

Kontakt:

Hochschule für Musik und Theater München (HMTM)
Arcisstraße 12, 80333 München
hmtm.de

Telefon: +49 89 289-27867

E-Mail: veranstaltungen@hmtm.de

Sie möchten unsere Arbeit fördern?

Werden Sie Mitglied im Freundeskreis, spenden oder stiften Sie!
Informationen und Kontakt: freunde@hmtm.de

Sie möchten über aktuelle Veranstaltungen informiert werden?

Dann abonnieren Sie unseren Newsletter über
hmtm.de

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Kandinsky Quartet (1. Preis Kammermusik)

Das Kandinsky Quartet – bestehend aus Hannah Kandinsky (Violine), Israel Gutiérrez (Violine), Ignazio Alayza (Viola) und Antonio Gervilla (Violoncello) wurde 2020 gegründet und lebt in Wien. Es wird im Rahmen der »Ébène Quartet Academy« im Master –Studiengang Kammermusik vom Quatuor Ébène an der Hochschule für Musik und Theater unterrichtet. Das Quartett war bereits bei diversen Wettbewerben erfolgreich: u. a. beim Wettbewerb um den Kulturkreis Gasteig Musikpreis 2024, beim Verbier Festival (Anniversary Prize 2023), beim Internationalen Mozart Wettbewerb Salzburg sowie beim Boccherini Wettbewerb. Eine rege Konzerttätigkeit führte sie zu Festivals in ganz Europa; wie dem Festival d’Aix-en-Provence (Frankreich), dem Steirischen Kammermusikfestival (Graz, Österreich), Wien Modern (Österreich), Milano Musica (Italien), Stars and Rising Stars (München, Deutschland), dem Festival Música Sur (Spanien) und dem Heidelberger Frühling (Deutschland).

Serafina Starke (1. Preis Gesang)

Die Sopranistin Serafina Starke (*2000) wird ab der Saison 2024/25 Teil des internationalen Opernstudios der Berliner Staatsoper Unter den Linden sein, wo sie u. a. als Papagena (»Die Zauberflöte«) und Ännchen (»Der Freischütz für Kinder«) auftreten wird.

Im Sommer 2022 nahm sie am Young Singers Project (YSP) der Salzburger Festspiele teil, wo sie die Rolle der Prinzessin in »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren« verkörperte. Im folgenden Jahr kehrte sie zu den Festspielen zurück, übernahm die Rolle der Barbarina in »Le nozze di Figaro« und war Solistin in einer Konzertreihe unter dem Dirigat von Riccardo Muti. In der laufenden Saison sang sie u. a. in Produktionen an der Bayerischen Staatsoper, bei den Osterfestspielen Baden-Baden (unter Kirill Petrenko), den internationalen Händel-Festspielen an der Oper Halle und dem Oldenburgischen Staatstheater. In der kommenden Saison wird sie ihr Debüt beim Glyndebourne Opera Festival in Wagners »Parsifal« geben.

Ersten Gesangsunterricht erhielt die Sopranistin bei Antonia Starke und später bei Prof. Ildikò Raimondi am Mozarteum Salzburg, ihren Master absolvierte sie bei Prof. Daniela Sindram an der Musikhochschule München. Seit 2020 studiert sie zusätzlich Violine am Mozarteum Salzburg.

Fernanda von Sachsen (Sonderpreis Jazz)

Fernanda von Sachsen ist eine junge Münchner Jazz-Sängerin und Komponistin. Umgeben von Musik aufgewachsen – als Tochter einer Opernsängerin – begann sie mit fünf Jahren Klavier zu spielen und im Chor zu singen.

Ihr Gesangsstil ist von den Traditionen des Vocal Jazz sowie ihrer klassischen Ausbildung geprägt. Lyrische Melodien, expressive Harmonik und kantige Rhythmen charakterisieren ihren Arrangement- und Kompositionsstil. Ihr ist es wichtig, ihrer Meinung und ihren Gefühlen eine Stimme zu verleihen.

Fernanda von Sachsen war bereits in mehreren europäischen Ländern sowie auch in Brasilien und bald in Korea zu hören; u.a. bei der Internationalen Jazzwoche Burghausen, im Jazzclub Unterfahrt und beim Jazzfestival Craiova (Rumänien).

Sie ist Stipendiatin bei Yehudi Menuhin Live Music Now und erhielt ebenfalls Stipendien zur Teilnahme an Workshops wie dem New York Voices International Vocal Camp. Derzeit ist sie mit dem Abschluss ihres Studiums an der Hochschule für Musik und Theater München beschäftigt.

Edi May (1. Preis Jazz)

Der deutsch-englische Saxophonist, Klarinettist, Improvisator, Komponist und Lehrer Edi May präsentiert sein neues internationales Jazz-Trio mit dem kalifornischen Schlagzeuger Nate Carruthers und dem New-Yorker Bassisten Ilan Gold. Im Alter von acht Jahren zog er mit seiner Familie von Deutschland nach England. In England absolvierte er ein Bachelor-Studium im Fach Jazz-Klarinette am Royal Birmingham Conservatoire. Seit drei Jahren wohnt Edi May wieder in Deutschland, wo er an der Hochschule für Musik und Theater München sein Master-Studium im Fach Jazz-Saxophon abgeschlossen hat und derzeit Jazz-Komposition studiert. Mit seinem rockigen/free-jazz Hauptprojekt »Three and a Half« spielt er seit zwei Jahren oft in Deutschland und war zuletzt auf Tour in England und der Mongolei. Sein Debut-Album mit »Three and a Half« namens »3.5« wurde im August 2023 veröffentlicht.